

Martina Leibovici-Mühlberger

# **DIAGNOSE: MINGLE**

Warum wir nicht mehr fühlen.  
Wie wir wieder lebendig werden.

**edition a**

## Inhalt

- 9 Einleitung
- 12 Warum wir nicht mehr fühlen können –Ein böser Verdacht
- 25 Wenn man sich für Motorräder interessiert...
- 39 Ein Brathuhn zum Verlieben
- 48 Warum wir lieben
- 59 Das losgelöste ICH
- 70 Die alte Geschichte von Narziss
- 77 Die bewährten Schergen der narzisstischen Gesellschaft im  
Alltagsleben
- 86 Eine unglückliche Liaison und wo wir damit gelandet sind  
Ich liebe dich – von der Begriffsbestimmung der »Liebe« in  
91 einer narzisstischen Gesellschaft
- 100 Liebe, Sex und ...?
- 109 Die Reaktionsbildungen der kollektiven Fühltaubheit der  
narzisstischen Gesellschaft
- 110 Die depressive Einbunkerung
- 123 Die aggressive Instrumentalisierung
- 134 Wie wir wieder lebendig werden
- 135 Der Ausweg aus der Misere – der selbstmächtige Mensch  
Ansätze zu lebendigem Leben-die Liebe entdecken
- 140 Die Geschichte vom konstruierten EGO oder vom Verlust des  
wahren ICH –bekannt als die story von der »Erbsünde«
- 147 Die Entthronung des EGOs als Voraussetzung für die  
Heimkehr zum ICH
- 156 Die Quellen meiner ICH-Sättigung und meinen Dienst  
erkennen lernen

- 162 Die Suche nach dem »bestätigenden Blick« – unsere grundsätzliche Liebesfähigkeit und mich zur Grundkraft des »Lieben-Wollens« bekennen – ICH liebe DICH
- 164 Anna und Paul
- 177 Eines der schwierigsten Kapitel: die eigene Sexualität in Besitz nehmen
- 183 Die Angst vor Abhängigkeit und der Mythos von Unabhängigkeit, der immer böse Abhängigkeit erzeugt. Warum nur wechselseitige Abhängigkeit wirklich Freiheit zu schenken vermag
- 194 Hingabe statt Angabe – Mut zum Bekenntnis statt Taktieren und Machtausübung
- 210 Schmerz akzeptieren und konstruktiv überwinden, statt Fixierung in Wehleidigkeit, Opferstatus und Leiden
- 227 Sich dem Leben anvertrauen, um dem Tod freudvoll entgegenzuwachsen
- 244 Epilog